Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



Praxisnachweis

über die Ableistung der Hauswirtschaftlichen Praxis im Rahmen der Ausbildung

für den anerkannten Ausbildungsberuf

Hauswirtschafter / Hauswirtschafterin

als

Beruf der 🗌 Hauswirtschaft 🔲 Landwirtschaf
an der Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung
Bezeichnung der Schule
Name des Schülers / der Schülerin

Gliederung des Praxisnachweises

Allgemeine Hinweise

Jeder Schüler/jede Schülerin hat während seiner/ihrer Ausbildung an der Berufsfachschule in der 11. und 12. Jahrgangsstufe (die Wahlpflichtfächergruppe III während des Blockpraktikums und in der 12 Jahrgangsstufe) die Aufschreibungen über die Hauswirtschaftliche Praxis zu führen. Der Praxisnachweis ist mit dem Antrag auf Zulassung zur Abschlussprüfung beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Berufsbildungsamt) vorzulegen.

1. Informationsteil

1.1 Persönliche Angaben des Schülers/der Schülerin

1.2 Informationen über die Praxisstätten

Diese allgemeinen Angaben sind zu Beginn jeden Schuljahres auszufüllen. Die möglichen Hauswirtschaftlichen Fachaufgaben sind für die Praxisstätte im Verlauf des Schuljahres, im Prüfungsjahr spätestens bis zur Prüfungsanmeldung, zu ergänzen.

2. Aufschreibungen für die 11. Jahrgangsstufe

2.1 Terminübersicht

Die Praxistage und eventuelle Nachholtermine sind sorgfältig einzutragen und abzeichnen zu lassen.

2.2 Tägliche Aufschreibungen

Diese sind über jeden Praxistag bis zur letzten vollen Schulwoche zu führen. Sie sollen sich über alle Arbeitsbereiche erstrecken. Die täglichen Aufschreibungen sind wöchentlich dem/der Praxisanleiter/in und der betreuenden Lehrkraft zum Abzeichnen vorzulegen.

2.3 Berichte

Grundlagen für die Berichte sind die Gegebenheiten in der Praxisstätte. Im Vordergrund steht die praxisbezogene Beschreibung. Im Sinne einer ganzheitlichen und handlungsorientierten Ausbildung sollen in zunehmendem Maße Planung, Durchführung, Kontrolle und Reflexion einer Arbeitsaufgabe betrachtet werden, wobei der Beurteilung und Auswertung durch den Schüler/ die Schülerin ein besonderer Stellenwert beizumessen ist.

Es sind 3 Berichte bis zum Ende des Schuljahres anzufertigen.

2 Berichte sollen Aufgaben aus verschiedenen Arbeitsbereichen der Praxisstätte abhandeln. Als 3. Bericht soll eine hauswirtschaftliche Betreuungsaufgabe geplant und die Durchführung dokumentiert werden.

Für Schüler/innen mit mittlerem Schulabschluss in der 2-jährigen Ausbildung sind 2 Berichte anzufertigen, davon eine hauswirtschaftliche Betreuungsaufgabe.

Alle Berichte sind außerhalb der Arbeitszeit selbstständig anzufertigen, dem/der Praxisanleiter/in vorzulegen – abzuzeichnen und nach Terminvorgabe bei der betreuenden Lehrkraft eigenverantwortlich abzugeben.

3. Aufschreibungen für die 12. Jahrgangsstufe

3.1 Terminübersicht

Die Praxistage und eventuelle Nachholtermine sind sorgfältig einzutragen und abzeichnen zu lassen.

3.2 Tägliche Aufschreibungen

Diese sind über jeden Praxistag bis zum Tag der schriftlichen Abschlussprüfung zu führen. Sie sollen sich über alle Arbeitsbereiche erstrecken. Die täglichen Aufschreibungen sind wöchentlich dem/der Praxisanleiter/in und der betreuenden Lehrkraft zum Abzeichnen vorzulegen.

3.3 Berichte und Projekt

In der 12. Jahrgangsstufe sind 3 Berichte aus verschiedenen Arbeitsbereichen anzufertigen.

In je einem Bericht sind Maßnahmen zur Arbeitssicherheit und Maßnahmen zur Sicherung der Hygieneanforderungen an einem selbstgewählten Beispiel aus der betrieblichen Praxis aufzuzeigen.

Ein weiterer Bericht soll sich auf ein betriebsspezifisches Produkt- oder Dienstleistungsangebot (= Fachaufgabe aus dem betrieblichen Einsatzgebiet) beziehen, wobei insbesondere Kundenorientierung und Marketing sowie Kalkulation und Abrechnung der Leistungen zu berücksichtigen sind. Freiwillig kann zusätzlich ein Projekt durchgeführt werden, das selbstständig geplant, durchgeführt und reflektiert wird. Dieses wird im Praxisnachweis dokumentiert.

Bis zum 1. April des Prüfungsjahres (= Anmeldetermin) sind alle geforderten Berichte anzufertigen.

Die kompletten Aufschreibungen, ergänzt um die nach Anmeldetermin abgeleisteten Praxistage sind am ersten Prüfungstag dem Prüfungsausschuss vorzulegen.

1.1 Persönliche Angaben des Schülers/der Schülerin

Zu-	und Vorname		
Geb	urtsdatum und – Ort		Landkreis
Ans	chrift während der Ausbildungszeit		Tel.: Fax:
Nan	ne/n des/der Erziehungsberechtigten		
Ans	chrift des/der Erziehungsberechtigten		
\/-	ale il ali con ac		
	orbildung sichter allgemein bildender Schulabschluss		
EIIE	nchter angemein bildender Schulabschluss		
Son	stiger Schulbesuch oder anderweitige Vorbildung		
De	auch des Desustate chachalle Heurswisse	aboft Wablafi	
	esuch der Berufsfachschule Hauswirts er von – bis	in/Ort, Schule bzw. Ein	
Dau	er von – bis	In/Ort, Schule bzw. Eini	nentung
۸ ۱۰	laiatura dan Hayayinta ahaftiishan Dr	- via	
AL	leistung der Hauswirtschaftlichen Pra von – bis (Tag, Monat, Jahr)	Praxisstätte	
; ,	is (. ag,o.a., ca)		
0. Jgst.	von – bis (Tag, Monat, Jahr)	Praxisstätte	
7			
	von – bis (Tag, Monat, Jahr)	Praxisstätte	
. Jgst.			
11.	von – bis (Tag, Monat, Jahr)	Praxisstätte	
	von – bis (Tag, Monat, Jahr)	Praxisstätte	
Jgst.			
12.	von – bis (Tag, Monat, Jahr)	Praxisstätte	

Angaben über die Praxisstätte 1 1.2

1.2.1 Allgemeine Angaben über die Praxisstätte

Name/Bezeichnung und Anschrift der Praxisstä	itte	Tel.:	
		Fax:	
		E-Ma	ıil:
Träger der Einrichtung ²			
Name des Letters (des Letters)			
Name des Leiters/der Leiterin			
1.2.2 Lage der Praxisstätte			
Orts-/Stadtmitte Orts-	-/Stadtrar	nd 🗌 außer	halb einer Ortschaft
Verkehrsanbindung			
	gut	weniger gut	Bemerkungen
Öffentlicher Nahverkehr (Bus, Straßenbahn, Eisenbahn)			
Straßennetz (Bundesstraßen, Autobahn, etc.)			
Entfernung zu	Entfernu	ung in km	vorwiegend benutztes Verkehrsmittel
Einkaufsmöglichkeiten			
Berufsfachschule			
Behörden			
Arzt/Krankenhaus			
Sport-/ Freizeitmöglichkeiten			

¹ Wird während der Ausbildungszeit die Praxisstätte gewechselt, so sind für jeden Betrieb die erforderlichen Angaben zu erfassen. Es ist daher notwendig, die entsprechenden Seiten vor dem Ausfüllen zu kopieren.
² Nur eintragen, wenn nicht identisch mit Praxisstätte.

1.2.3 Personelle Besetzung

ig zu ve sgesamt	voll-versorgung	da Teil-	reuenden	Personer
	Voll-	da Teil-	ivon	Personer
	Voll-	da Teil-	ivon	Personer
	Voll-	da Teil-	ivon	Personer
	Voll-	da Teil-	ivon	Personer
sgesamt	_	Teil-		
	_	_		
		versorgung	Voll- verpflegung	Teil- verpflegun
erheiter em. § 4 Æ auswirts	n als Facha Abs. 2 der chafter/in	aufgaben Verordnu	im Einsatz	gebiet)
				_
	erheiter em. § 4 / auswirts	erheiten als Fach em. § 4 Abs. 2 der auswirtschafter/in	erheiten als Fachaufgaben	

Im Bereio	h Textilpflege/Textilverarbeitung:
Im Bereic	h hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen:
-	
Sonstiges	s, z.B. Gartenbewirtschaftung, Direktvermarktung:

2.1/3.1 Terminübersicht

Wochentag:

Nr.	Datum	Nachhol- termin	Arbeitszeit von - bis	Unterschrift Praxisgeber/in	Handzeichen betreuende Lehrkraft
1.					
2.					
3.					
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					
11.					
12.					
13.					
14.					
15.					
16.					
17.					
18.					
19.					

Nr.	Datum	Nachhol- termin	Arbeitszeit von - bis	Unterschrift Praxisgeber/in	Handzeichen Betreuende Lehrkraft
20.					
21.					
22.					
23.					
24.					
25.					
26.					
27.					
28.					
29.					
30.					
31.					
32.					
33.					
34.					
35.					
36.					
37.					
38.					

				tur die Jan					1
Pra	axisnachwei	s über den Pr	raxistag a	m (Datum):					
Zeit ron/bis	,	Ausgeführte Arbeite	n und Arbeits	platz	Umfang Stück/		tsunter- isung Nein	Selbst- ständig	Mir
					Menge	Ja	ivein		
eitsbegi	nn:	Arbeitsende:		Pause(n): von/bis			geleiste zeit=ohi	te Arbeits ne Pause	-
								Stu	nder
	- Datum und Unte		_		in – Datum u				

2.3/3.3 Berichte für die Jahrga	ngsstufe 🗌 11 🔲 12
Bericht aus dem Aufgabe	enbereich *
Thema:	
(Gliederung: Planung/Vorarbeit, Durchführung/Haup	otarbeit, Nacharbeit, Beurteilung)
Schüler/Schülerin:	Klasse:
Praxisstätte:	
Betreuende Lehrkraft:	
Ort, Datum	Unterschrift Schüler/Schülerin
Ort, Datum	Unterschrift Praxisanleiter/Praxisanleiterin
Ort, Datum	Unterschrift betreuende Lehrkraft
* Aufgabenbereiche können sein:	

^{*} Aufgabenbereiche können sein: Speisenzubereitung, Service und Gestaltung, Raumpflege und Gestaltung, Textilpflege, Textilinstandhaltung, Betreuungsleistungen (mind. ein Bericht), betriebsspezifische Produkt- und Dienstleistungsangebote, z. B. im Landwirtschaftlichen Unternehmerhaushalt Vermarktung und Hausgartenbau

Auf	gabe
aus	geführt am
1.	Planung der Aufgabe
1.1	Informationsbeschaffung
1.2	Arbeitsplanung – Überlegungen z. B. zum Arbeitsablauf, zum Arbeitsverfahren, zu Arbeitsmitteln und -geräten
2.	Durchführung der Aufgabe unter Beachtung der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes, der hygienischen Anforderungen, der Wirtschaftlichkeit, der Qualitätssicherung und der Kundenorientierung mit Begründung

ntrolle und Bewertung des Arbeitsergebnisses	

3.3 Planung, Durchführung und Bewertung einer Aufgabe¹ als Projekt

Erfragen Sie die Arbeitsaufgabe von Ihrer Praxisanleiterin (oder stellen Sie einen eigenen Vorschlag vor)!

Erläutern Sie die Arbeitsaufgabe (= Projektbeschreibung)
Zielsetzung (Projektauftrag)
Zu erarbeitende Teilaufgaben
>
>
>
>
>
>
Rahmenbedingungen
Sonstiges:

¹ z. B. eine kleine Feier, ein Fest im Jahresverlauf, eine Darbietung für einen Tag der offenen Tür etc.

Überlegen Sie, in welcher Reihenfolge die Handlungen: – planen – ausführen – entscheiden – bewerten – informieren – kontrollieren – bei der Umsetzung des Projektes auszuführen sind!
1. Schritt:
2. Schritt:
3. Schritt:
4. Schritt:
5. Schritt:
6. Schritt:
Begründung für diese Vorgehensweise:

Notieren Sie die notwendigen Informationen und die jeweiligen Möglichkeiten zur Informationsbeschaffung für Ihre Arbeitsaufgabe!

Was muss ich wissen?	Woher bekomme ich die Informationen?

Beschreiben Sie in Stichworten verschiedene Lösungsmöglichkeiten für die Arbeitsaufgabe! 1. Möglichkeit: 2. Möglichkeit: Für welche Lösungsmöglichkeit entscheiden Sie sich? Begründen Sie Ihre Entscheidung! Besprechen Sie Ihre bisherigen Überlegungen mit Ihrer Praxisanleiterin und notieren Sie das Gesprächsergebnis:

Erstellen Sie einen Plan für den weiteren Ablauf des Projektes!

Arbeitsvorgänge/ Teilaufgaben	Bis wann zu erledigen?	Wer übernimmt die Aufgabe ? ¹
renaurgaben	(Fristenplan)	Aurgabe ?
¹ Nur auszufüllen, wenn noch weitere Pers	onen heteiliat warden	

Zeitbedarf für die Erstellung der Gesamtaufgabe:	

Stellen Sie den Arbeitsplan Ihrer Praxisanleiterin vor.

Tragen Sie ggf. die notwendigen Änderungen mit einem farbigen Stift ein.

Erstellen Sie eine Übersicht der erforderlichen Arbeitsmittel und kalkulieren Sie die Kosten¹!

Erforderliche Arbeitsmittel	Erforderliche Menge	Preis je Einheit	Preis für die erfor- derliche Menge
_			
Gesamtausgaben:			Euro

¹ Aufzuführen sind nur die variablen Kosten. Eine Vollkostenrechnung sowie ggf. weitere Rechnungen sind auf gesonderten Blättern auszuführen.

Führen Sie die das Projekt durch!

Werten Sie nach der Durchführung stichwortartig den Verlauf aus :

	<u></u>	Was ist mir gelungen?	8	Was ist mir weniger gelungen?
Aufgabenstellung				
Informationen				
Verlaufsplanung/ Zeiteinteilung				
Auswahl der Arbeitsmittel, Arbeitsverfahren				
Qualität des Produktes				
Zufriedenheit der Gäste, Kunden, Bewoh- ner/innen				
Welche Konsequenzen ziehen Sie hinsichtlich der zukünftigen Planung und Durchführung eines Projektes:				
Erörtern Sie Ihre B	ewertung ı	mit Ihrer Praxisanl	eiterir	
Datum, Unterschrift Schüle	er/in	Date	um, Unte	erschrift Praxisanleiter/in
		 Dat	um. Unte	erschrift betreuende Lehrkraft